

40 Pflege von Patienten mit Erkrankungen der Augen, des Hals-Nasen-Ohrenbereiches oder der Haut

Aus welchen drei Schichten besteht der Augapfel?	<ul style="list-style-type: none"> • derbe äußere Lederhaut • gut durchblutete Aderhaut • lichtempfindliche Netzhaut
Was wird unter einem Offenwinkelglaukom verstanden?	Das Offenwinkelglaukom ist eine schmerzfreie Sehnervenerkrankung mit zunehmender Zerstörung der Nervenfaserschicht, Aushöhlung des Sehnervenkopfs (Papillenexkavation) und Gesichtsfelddefekten. Ein wesentlicher Risikofaktor ist eine Erhöhung des Augeninnendrucks.
Was sind Miotika?	Dies sind pupillenverengende Medikamente, die zu einer Miosis (Verengung der Pupille) führen. Sie werden prä- und postoperativ eingesetzt und in der Glaukomentherapie (z. B. Pilocarpin).
Welche Materialien benötigen Sie für die Augenpflege?	Zur Vorbereitung werden auf einem Tablett gerichtet: <ul style="list-style-type: none"> • Händedesinfektionsmittel • Einmalhandschuhe bei septischen Augen • sterile Pflaumentupfer (z. B. 5er-Packung) und sterile Kompressen • sterile 0,9%ige Kochsalzlösung oder Ringer-Lösung mit Überlaufkanüle (keine kalten Flüssigkeiten verwenden) • Nierenschale (Pappschalen nur als Abwurfchalen)
Wann werden die Augen gespült?	Eine Augenspülung erfolgt meistens notfallmäßig bei Verätzungen des Auges mit Laugen oder Säuren. Am Unfallort ist es wichtig, so rasch wie möglich mit sauberem Leitungswasser oder Mineralwasser zu spülen und die Spülung nicht zu unterbrechen. In der Klinik kann der Vorgang ohne Zeitverzögerungen optimiert werden.
Was ist ein Uhrglasverband?	Als Uhrglasverband wird ein durchsichtiges, uhrglasförmiges Plexiglas bezeichnet, das gebrauchsfertig von breiten Heftpflasterstreifen eingefasst ist. Das Pflaster dichtet das Auge nach außen ab. Die Innenseite des uhrglasförmigen Plexiglasses beschlägt nach kurzer Zeit mit Wassertropfen, so entsteht eine feuchte Kammer. Der Uhrglasverband schützt die Hornhaut vor dem Austrocknen. Er wird deshalb bei Patienten mit fehlendem oder unvollständigem Lidschluss verwendet (z. B. bei Patienten mit Beatmungstherapie, Fazialisparese mit unvollständigem oder unmöglichem Lidschluss = Lagophthalmus).
Wie entsteht die Sehstörung „Doppeldbild“?	Doppelbilder (Diplopie) entstehen durch Lähmungen einzelner oder mehrerer Augenmuskeln. Sie stellen eine erhebliche Beeinträchtigung des Patienten dar. Häufig muss vorübergehend ein Auge abgeklebt werden.
Wie können Sie einen blinden Patienten beim Essen unterstützen?	Die Pflegenden beschreiben genau alle Speisen, die der Patient erhält. Wenn der Patient es wünscht, können Pflegenden auch die Hand des Patienten an das Besteck und den Teller heranzuführen oder ihm das Essen mundgerecht portionieren (z. B. Fleisch in kleine Stücke schneiden). Für die Pflege von Sehbehinderten hat sich die Anschaffung bunter, schwerer Gläser bewährt, die besser zu erkennen sind und deshalb nicht so leicht umfallen. Sie sollten nur bis zur Hälfte gefüllt werden.
Welche Symptome deuten auf eine akute Tonsillitis?	Die Anzeichen einer akuten Tonsillitis sind: <ul style="list-style-type: none"> • akute Halsschmerzen, besonders beim Schlucken • in die Ohren ausstrahlende Schmerzen • kloßige Sprache • vermehrter Speichelfluss • allgemeines Krankheitsgefühl • evtl. Fieber

Welche Komplikationen können als Folgeerkrankung einer Tonsillitis auftreten?	<p>Als Folgeerkrankung einer Streptokokkeninfektion der Tonsillen können auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Endo-, Myo- oder Perikarditis (Entzündung von Herzinnenhaut, Herzmuskel oder Herzbeutel) • akute Glomerulonephritis • rheumatisches Fieber
Welche Ernährungstipps können Sie einem Patienten nach Tonsillektomie geben?	<p>Die Nahrungsaufnahme ist anfänglich schmerzhaft. Deswegen sollte die Kost langsam von flüssiger über breiige hin zur Normalkost aufgebaut werden. Scharfe Gewürze, heiße Speisen und säurehaltige Säfte sollten vermieden werden, da sie erfahrungsgemäß Schmerzen auslösen können. Nach dem Krankenhausaufenthalt wird dem Patienten für weitere 10 Tage körperliche Ruhe empfohlen, da selten auch noch nach 7 Tagen Nachblutungen auftreten können.</p>
Wo ist das Larynxkarzinom am häufigsten lokalisiert?	<p>Rund zwei Drittel der Larynxkarzinome haben ihren Ursprung in der Stimmritze (Glottiskarzinome), ein weiteres Drittel bildet sich im oberhalb der Stimmritze liegenden Teil des Larynx (supraglottische Larynxkarzinome). Nur selten finden sich Larynxkarzinome unterhalb der Stimmritze (subglottische Karzinome).</p>
Was ist eine Chordektomie?	<p>Ein Tumor, der auf die Stimmlippen beschränkt ist, kann über eine Stimmlippenentfernung (Chordektomie) operativ entfernt werden. Die Patienten haben meist nur eine bleibende Heiserkeit als Folge des Eingriffs. Der Eingriff kann sowohl von außen (transzervikal) als auch von innen (endolaryngeal mit dem Laser) erfolgen.</p>
Was ist eine Sinusitis?	<p>Bei der Sinusitis ist die Schleimhaut einer oder mehrerer Nasennebenhöhlen entzündet. Eine chronische Sinusitis liegt vor, wenn über einen Zeitraum von mindestens 8 Wochen Symptome bestehen oder 4 Episoden einer akuten Sinusitis pro Jahr auftreten und Veränderungen im CT auch nach medikamentöser Vorbehandlung nachweisbar sind.</p>
Welche Symptome treten bei Nasenpolypen auf?	<p>Folgende Zeichen treten auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckgefühl über den Nasennebenhöhlen • Geruchsstörungen oder das völlige Fehlen des Geruchssinns • verstopfte Nase • veränderter Stimmklang
Welche Sofortmaßnahmen ergreifen Sie, wenn ein Patient nach einer Nasennebenhöhlenoperation blutet?	<p>Der Patient wird in eine halb sitzende Position gebracht. Ihm wird eine Eiskrawatte in den Nacken gelegt, außerdem muss der Blutdruck kontrolliert werden. Eine hypertensive Phase muss evtl. medikamentös behandelt werden.</p>
Was ist ein Paukenerguss? Welche Ursachen hat ein Paukenerguss?	<p>Bei einem Paukenerguss sammelt sich nicht eitrige Flüssigkeit in der Paukenhöhle. Die Ursachen liegen in anhaltenden Tubenfunktionsstörungen und einem ständigen Unterdruck in der Paukenhöhle. Häufig leiden Kinder im Vorschulalter mit vergrößerten Adenoiden (Rachenmandeln, im Volksmund Polypen genannt) und Patienten mit Gaumenspalten an Paukenergüssen.</p>
Wie wird eine Schwerhörigkeit diagnostiziert?	<p>Sie geschieht durch Hörprüfungen, z. B. die Tonaudiometrie. Dabei markiert der Patient den Zeitpunkt, zu dem er einen angegebenen Ton hört. Auch objektive, teils computergestützte Hörprüfungen kommen zur Anwendung.</p>
Wie verabreichen Sie Ohrentropfen?	<p>Vor der Verabreichung werden die Tropfen in der Hand erwärmt. Der Patient wird gebeten, seinen Kopf zur Seite zu drehen. Die Pflegekraft dehnt den Gehörgang, indem sie die Ohrmuschel leicht nach oben hinten zieht. Die angeordnete Tropfenzahl kann dann in das Ohr getropft werden. Nach der Applikation sollte der Patient noch ca. 5 – 10 Min. auf der Seite liegen bleiben. Bei manchen Ohrenerkrankungen (z. B. Otitis media) ist es erforderlich, zusätzlich Nasentropfen zu verabreichen, um die Anschwellungen des Nasenrachens und des Eingangs der Ohrtrumpete zu erreichen. Hierzu werden die Nasentropfen in Rückenlage mit überstrecktem Kopf verabreicht.</p>

<p>Welche Funktionen hat die Haut?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz vor mechanischen, chemischen, elektrischen Einwirkungen, Hitze- und Kälteschäden, dem Eindringen von Bakterien • sie nimmt Stoffe aus der Umwelt auf und kann Schweiß und Talg ausscheiden (Transmitter) • Speicher für Wasser, Fett und andere Bestandteile des Stoffwechsels • Wärmeausgleich und Flüssigkeitshaushalt, sie ist durch ihr Haargefäßnetz und Schweißdrüsen maßgeblich am Wasserhaushalt beteiligt • Nervenenden und Rezeptoren registrieren Schmerz, Temperatur, Berührung und Druck (Sensibilität) • sie bestimmt das Erscheinungsbild und das Aussehen des Menschen erheblich; Emotionen spiegeln sich auf der Haut („Spiegel der Seele“)
<p>Was ist eine akute Kontaktdermatitis? Welche Formen gibt es?</p>	<p>Die akute Kontaktdermatitis ist eine akute, entzündliche Reaktion der Haut. Man unterscheidet zwischen der akuten toxischen und der akuten allergischen Kontaktdermatitis.</p>
<p>Was ist ein chronisches Kontaktekzem? Welche Formen gibt es?</p>	<p>Das chronische Kontaktekzem ist eine Entzündungsreaktion der Haut. Man unterscheidet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kumulativ-toxisches Kontaktekzem: nichtallergisches Ekzem, das durch subtoxische (allein nicht hautschädigende) Einwirkungen auf die Haut entsteht • allergisches Kontaktekzem: basiert auf einer zellulären Immunreaktion und setzt eine vorherige Sensibilisierung voraus
<p>Was ist das atopische Ekzem?</p>	<p>Das atopische Ekzem (Synonyme: atopische Dermatitis, endogenes Ekzem, Neurodermitis) ist eine chronische oder chronisch-rezidivierende, erblich verankerte Hauterkrankung mit starkem Juckreiz.</p>
<p>Was ist ein Erysipel?</p>	<p>Das Erysipel ist eine meist durch β-hämolyisierende Streptokokken ausgelöste akute, flächenhafte Infektion der Haut.</p>
<p>Welche Aufgaben übernehmen Pflegende bei der Behandlung eines Erysipels?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung des Patienten zur Durchführung antiseptischer Umschläge • regelmäßige Kontrolle der Ausbreitung der Hautentzündung, ggf. Markierung des Randes • Bettruhe und ggf. Hochlagerung der betroffenen Körperpartie • Kontrolle von Temperatur und Kreislaufparametern • nach Abklingen der Infektion ggf. Anlegen von Kompressionsverbänden • Behandlung der Eintrittspforte, z. B. Versorgung der Zehenzwischenräume mit einem Antimykotikum
<p>Welche Aussage liefert die Neuner-Regel nach Wallace?</p>	<p>Das Ausmaß einer Verbrennung wird mit der Neuner-Regel nach Wallace berechnet. Ein betroffener Arm nimmt z. B. 9% der gesamten Körperoberfläche ein, der Rücken z. B. ebenso wie ein Bein jeweils zweimal 9, also 18%. Eine einfache Regel zur Abschätzung der Ausdehnung von Verbrennungen am Unfallort ist die 1%-Regel. Die Handfläche des Verletzten (nicht die eigene!) entspricht einem Prozent der Körperoberfläche.</p>
<p>Nennen Sie die Grade einer Verbrennung und deren Kennzeichen!</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grad 1: Rötung, Schwellung (reaktives Ödem), Schmerzen, obere Epidermis betroffen • Grad 2a: Rötung, Blasen, feuchter Wundgrund, starke Schmerzen, Epidermis und ggf. Corium betroffen • Grad 2b: gerissene Blasen, weißlicher Wundgrund, weniger starke Schmerzen als bei Grad 2a, Epidermis und ggf. Corium betroffen, Haare und Nägel bleiben erhalten • Grad 3: Nekrose, schwarzer bzw. weiß-grauer Wundgrund, Epidermis und Corium sind zerstört, keine Schmerzen (Nervenenden sind zerstört), Haare und Nägel fallen aus

Was ist die Verbrennungs-
krankheit? In welchen 3 Phasen
verläuft die Erkrankung?

Bei ausgedehnten Verbrennungen kommt es durch das thermische Trauma zur Verbrennungskrankheit. Dies ist ein eigengesetzliches schweres Krankheits-
bild, das im weiteren Verlauf Schäden an allen Organen oder Organsystemen
auslöst. Der genaue Entstehungsmechanismus ist nicht bekannt. Die Schwere
der Verbrennungskrankheit ergibt sich aus Verbrennungsausmaß, -bezirk und
-tiefe, dem Lebensalter und den evtl. Begleitverletzungen bzw. -erkrankungen.
Gekennzeichnet ist die Verbrennungskrankheit durch einen typischen Verlauf in
3 Phasen.

1. Verbrennungsschock
2. Resorptionsphase
3. Verbrennungskrankheit